



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

CLXIII. Die Gebrüder Hoendorp verkaufen dem Bürger Thomas
Blankenfelde und seiner Ehefrau eine jährliche Hebung aus der Urbede zu
Falkenhagen auf Wiederkauf, am 9. März 1484.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

CLXIII. Die Gebrüder Hoendorp verkaufen dem Bürger Thomas Blanckenfelde und seiner Ehefrau eine jährliche Hebung aus der Urbede zu Falkenhagen auf Wiederkauf, am 9. März 1484.

Wy hirnageschreuen Jorgen, Andres vnd Henningk, Brudere, die hoendorper gnant, to Falkenhagen geseten, Bekennen apenbar med dessem briue vor vns, vnse eruen vnde suß vor allermenniglich, die en sijn oder horen lesen, Dat wy nha gnaden vnde derlouinge vnseres gnedigen herren des Marggrauen Johannis, med eyndrechtigen Rade Recht vnde redeliken to eynem rechten wederkope verkofft hebben vnde verkopen med Crafft deses briues dem Erlamen Thomas Blanckenfelden, Borgere to Berlin, Margarethen, syner eliken hufsfrowen, vnde yren rechten eruen vier schok groschen merkischer geringe Jerliker Rente vnd tynse In die orbede to Falkenhagen. Sulke vier schok groschen Jerliker Rente vnd tynse scholen vnde willen wy vnd vnse eruen dem gnanten Thomas Blanckenfelden, Margarethen, syner eliken hufsfrowen, vnde oren eruen alle Jare up sunte Mertens dach wol tu danke geuen vnd to Frankensfort in orer herberge to genuge betalen, Nu upp Sunt Mertens dagh negeftkomende antoheuen vnde denn so vort van Jare to Jare, alle wyle desser wederkopp steit vnde nicht wert affgekofft. Vnde worden wy oder vnse eruen daran sumich vnde folke vorgeschreuen Jerlike tynse to tyde nicht geuen, So mogen Thomas Blanckenfelde ergnant, Margarethe, syne elike hufsfrowe, vnde ore eruen die van Fakenhagen dorvmmen panden oder panden laten, so vake als det not wert sijn, vor vns, vnse eruen vnd vor ydermann vngehindert vnd one alle Vor desse vorgeschreuen Jerlike Rente vnd tynse hat vns die obgnante Thomas Blanckenfelde betalet hundert gude Rynsche gulden, der seggen wy em, syner gnanten eliken husfrowen vnde oren eruen vor vns vnde vnse quit, ledich vnde los met Crafft deses briues. Dessem wederkopp mogen wy vnde vnse eruen wedder affkopen, wann vns des lustet etc. — Gegeuen nha gots gebort dußent vierhundert jn vier vnde Achtigsten Jaren, Am dinstage nha Invocavit.

Aus dem Orig. des Berliner Stadt-Archives No. 296.

CLXIV. Die Vorsteher des Heiligen-Geist-Hospitals zu Berlin verpflichten sich, nach einem Vermächtnisse des Bürgers Christoph Kinitz, täglich ein Salve regina halten zu lassen, am 4. Mai 1484.

Wy hirnachgeschreuen Peter molner vnd Hans gutsmedt, Vorstendere des hospitals thum hilligen geiste, bynnen Berlin gelegen, Bekennen apenbar med dessem briue vor vns, vnse nakomenden vorstender vnde suß vor allermenniglich, die en sehn oder horen lesen, Dat die Erlame Cristoffer kinitz, medeborger darfelues to Berlin, mitsampt finer eliken husfrowen vnde orer oldern vnde frunde sylen salicheyt wille gemaket vnde bestediget het ein Salve regina, gade to eren vnde syner hochgelaueden muder Marien to laue, alle dage jn dat genante hospitall, von dem pristere vnd kolter deseluen hospitals oder weme man van priftern vnde eynen gelerden manne darto krigen kann, to singen. Darto het die obgnante Cristoffer kinitz sulck Salve regina med